

PATRICE presents
ROCKSTEADY CHRISTMAS
(Album VÖ 17.12.2021; Label: Supow Music)



Hier ist ein Album, mit dem Weihnachten Spaß macht!

Patrice hat sich kürzlich mit einigen der großen Rocksteady-Legenden für Aufnahmen zusammengetan, die sich ein bisschen wie eine Zeitreise in seine Lieblingsära anfühlt. Das Jamaika der späten 60er und frühen 70er Jahre. Aufgenommen wie damals, Musiker in einem Raum versammelt um ein RCA Bändchenmikrofon wie ein Lagerfeuer. Pulsierender, warmer Sound, pur und unmittelbar gehalten. Jede Note selbstverständlich und mit ultimativer Intention, denn es spielen nicht Irgendwelche, sondern die Urheber des Genres.

Sichtlich stolz berichtet Patrice von der Entstehung des Albums „Ich empfinde es als Privileg zu leben, während diese Legenden unter uns sind und es ist ein Muss, sie aufzuzeichnen! Es war ein sehr spontanes Album, die Jahreszeit fortgeschritten. Weihnachten stand vor der Tür. Also warum nicht ein Weihnachtsalbum mal anders. Ich mag diese Feiertage, denn sie bringen die Familie unter ein Dach und bilden ein Ritual das standhaft bleibt, auch in Zeiten die das nicht sind. Ich dachte mir einfach welche Art Album fehlt mir in diesem Kontext... Voilà!“

Das Album „Rocksteady Christmas“ erscheint am 17.12. – vorab werden drei Singles ausgekoppelt:

„**Santa Baby**“ von der unglaublichen **ALA.NI** ist am ersten Advent erschienen und ist die erste von drei Singleauskopplungen. Wer sie noch nicht kennt, sollte sich unbedingt ihren Auftritt bei Tiny Desk anschauen.

Die zweite Auskopplung des „Rocksteady Christmas“-Albums featured niemand Geringeren als **TEDDY TECLEBRHAN** auf einer Weise wie wir ihn noch nie gehört haben. In tiefer Stimmlage geht er hier über das von Studio One-Legenden eingespielte Rocksteady Instrumental und schenkt uns eine zeitlos sonnige Version des Weihnachtsklassikers „**Have Yourself A Merry Little Christmas**“ die Spaß macht. Let’s make Christmas fun!

Auf der dritten Singleauskopplung ist **PATRICE** selbst zu hören. „**Last Christmas**“, im schicken Rocksteady Gewand, verbindet Vintage Sound mit Aktuellem und interpretiert in dieser Verbindung Vertrautes neu.

Zur Band:

Die All-Star-Band wird gebildet von **Lloyd Parks** am Bass, der auch auf „Winter Wonderland“ als Sänger gefeatured ist und mit Singles wie „Have mercy Mr. Percy“ und Alben wie „Do the Rocksteady“ für Coxson Dodd’s Studio One Label als Musiker und Sänger aus Jamaikas 60/70ern nicht wegzudenken war. Mit Hits wie „Officially“ und „Mafia“ toppte er die Charts.

Desi Jones ist eine Institution am Schlagzeug. Als einer der founding members der Gruppe „Chalice“ schrieb er mit seinem Buch „The Art of Reggae Drumming“ Geschichte und das in seinem Erscheinungsjahr 1983 erste Lern-Buch zu Reggae Schlagzeug weltweit.

Robbie Lyn ist wahrscheinlich Jamaikas bekanntester und zugleich legendärster Keyboarder. Er spielt und spielte mit allem was Rang und Namen hat, von Peter Tosh und Lee Perry bis Dennis Brown. Auch er war zu Rocksteady Zeiten auf vielen Aufnahmen von Coxsones Dodd's Studio One Label zu hören. Vor kurzen sampelte Tyler the Creator eine von Robbie's Soundkreationen für sein #1-Album „Igor“.

Dwight Pinkney erhielt 2014 die „Order of distinction“ eine Art jamaikanisches Bundesverdienstkreuz für seinen Beitrag zur Entwicklung jamaikanischer Musik. Als Gitarrist spielte er für Coxsones Dodd's Studio One Label und hinter Bands wie den Wailers auf ihrem 1965er Hit „Put it on“. Seitdem tourte und nahm er mit den größten und bekanntesten Künstlern der Insel auf und schmückte zu viele Hits um diese hier aufzuführen.

Zu den weiteren Interpreten des Albums:

Judy Mowatt kennen wir als Mitglied der I-Threes – die legendären Background-Sängerinnen von Bob Marley. Als Front-Sängerin veröffentlicht sie ihr „Black Woman“-Album, das von vielen Kritikern als großartigste aller Zeiten gelobte, und erste selbst produzierte Reggaealbum einer Frau. Neben ihrer Pionierstellung als musikalisches Powerhouse, war sie die erste Künstlerin, die für einen Grammy nominiert wurde (Kategorie „Reggae Music“) und hält, wie Dwight Pinkney auch, die „Order of Distinction“.

Nadine Sutherland war die erste Künstlerin, die Bob Marley höchstpersönlich auf seinem Tuff Gong Label unter Vertrag nahm. Mit ihrer Hitsingle „Action“ erreichte sie internationale Beachtung und schaffte es bis auf #43 der US-Billboard-Charts. US-Vize-Präsidentin Kamala Harris kontaktierte Nadine Sutherland für ein Dubplate-Special von „Action“ für deren Kampagne und so singt Nadine Sutherland in diesem Dubplate: *“Action, not a bag a mouth. She clean, when she step inna the White House”*.

Half Pint ist einer der legendärsten Sänger Jamaikas. Sein #1-Song "Winsome" wurde 1986 von den Rolling Stones gecovered, und für ihr Dirty Work-Album in "Too Rude" umbenannt.

The Tamlins sind eine jamaikanische Harmony Vocal Gruppe die vor allem für ihren von Sly & Robbie produzierten Hit "Baltimore" bekannt sind. Sie kollaborierten lange mit Peter Tosh sowie Rita und Julian Marley.